

# ÜBERRASCHUNGSPOST FÜR »MUTMACHER MÜ«!



**DIE SCHÜLER DER ARTHUR-HARTMANN-SCHULE HABEN IHREM SCHIRMHERRN KEVIN MÜLLER EINE GANZ BESONDERE ÜBERRASCHUNG GESCHICKT**

Seit September 2020 engagiert sich Kevin Müller als ehrenamtlicher Mutmacher an der Arthur-Hartmann-Schule in Heidenheim. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Anwesenheit des Torhüters des 1. FC Heidenheim 1846 an der Arthur-Hartmann-Schule jedoch derzeit nicht möglich. Damit die Schülerinnen und Schüler ihren Schirmherrn trotzdem schon einmal ein wenig kennenlernen durften, wurden durch die Lehrkräfte Autogrammkarten von Kevin Müller verteilt.

Als Dankeschön für diese Überraschung und um sich selbst auch vorzustellen, hatte sich die Schulklasse 3b rund um ihre Klassenlehrerin Katharina Grünewald etwas Besonderes überlegt und Kevin Müller selbstgebastelte Steckbriefe in Form seiner Trikots zukommen lassen. „Vielen Dank, dass Ihr Euch die Zeit für die selbstgebastelten Trikots genommen habt! Ich wäre sehr gern persönlich bei Euch vor Ort. Das holen wir aber auf jeden Fall nach“, sagt Schirmherr „Mü“.

Anita Knauß ist Stiftungsreferentin der Kinderstiftung Knalltüte und koordiniert das Mutmacher-Projekt. „Ich freue mich, dass das Projekt dank des Engagements der Schule und von Kevin Müller trotz der aktuell schwierigen Situation an den Start gehen kann“, sagt sie und ergänzt: „Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass wir uns sehr auf die erste gemeinsame Aktion freuen!“

Auch künftig soll der Kontakt im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten aufrechterhalten werden, bis dann die ersten Aktionen im Rahmen von „Mutmacher Mü“ starten.

**Das steckt hinter „Mutmacher Mü“**

Das Mutmacher-Projekt ist ein Ehrenamtsprogramm der Kinderstiftung



DIE KLASSE 3B DER HEIDENHEIMER ARTHUR-HARTMANN-SCHULE MIT IHREN SELBSTGEBASTELTEN »MÜ«-TRIKOTS.

Knalltüte, wodurch Kindern möglichst werden soll. So finden im Rahmen des Projektes bereits Nachhilfestunden, gemeinsame Ausflüge

oder auch Gruppenangebote statt.

FCH Profi Kevin Müller hat sich im September 2020 dazu entschlossen, ein „Mutmacher“ zu werden. Hierfür kooperiert der FCH mit der Heidenheim ansässigen Arthur-Hartmann-Schule, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Aus dem gesamten Landkreis kommen die Schülerinnen und Schüler der Arthur-Hartmann-Schule – die meisten von ihnen mit sprachlichen Beeinträchtigungen wie beispielsweise Problemen in der Artikulation oder der grammatikalisch korrekten Bildung von Sätzen. Auch Störungen im Redefluss (wie z. B. Stottern) oder ein eingeschränktes Sprachverständnis können für die Sprachentwicklungsverzögerungen der dortigen Kinder kennzeichnend sein.

Um ein Zeichen zu setzen, dass Beeinträchtigungen keinerlei Rolle spielen und stattdessen jeder Mensch seine ganz persönlichen Stärken hat, möchte sich Kevin Müller an der Arthur-Hartmann-Schule einbringen. Was er durch sein persönliches Engagement erreichen möchte? „Wenn ich es schaffe, den Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, dann habe ich mein Ziel erreicht“, so unsere Nummer eins.

Geplant sind im Rahmen seines ehrenamtlichen Engagements regelmäßige Besuche in einzelnen Schulklassen, welche mit einem gemeinsamen Erlebnis verbunden werden. In Abstimmung mit den jeweiligen Klassenlehrern werden individuelle und passgenaue Themen für die einzelnen Gruppen abgestimmt. So sind beispielsweise Besuche im Kletterwald, gemeinsame Kochstunden und ein Ausflug in die Bibliothek geplant.



SCHIRMHERR KEVIN MÜLLER FREUT SICH ÜBER DIE BESONDERE AUFMERKSAMKEIT DER SCHÜLER.